

Über den Heimat- und Kulturkreis

Der 1968 gegründete Heimat- und Kulturkreis Fußgönheim eV setzte sich hohe Ziele. Sie hießen „Werben zum Erhalt der 1730 errichteten Schlossanlage“, „Fortbestand der Brauchtumskerwe“ und „Einrichtung eines Heimatmuseums“.



Ein steiniger Weg tat sich auf. Durch Zähigkeit, Fleiß und viel Eigenleistung, gepaart mit lebendiger Öffentlichkeitsarbeit wurden die Vereinsziele erreicht. Zur Kerwe 1976 war festliche Einweihung des Geschaffenen. Die Schlosskapelle fand Erweiterung in das zerstörte Schloss. Die neue Schlosskirche der katholischen Pfarrei – ein Besuchermagnet. Auf Initiative der Heimatfreunde wurden mit Aktiven der Pfarrei 2006 die Gebeine des Schlosserbauers und seiner Familienangehörigen in

der Gruft der Kapelle beigesetzt. Zuvor lagerten sie Jahre in Kisten der Mannheimer Reiss-Engelhorn-Museen. Die Pfarrei stellte dem Heimat- und Kulturkreis Gebäudeteile zur Verfügung, die heute das Heimatmuseum mit Museumsstübchen sind. Der Schlossseitentrakt ist angemietet für Sonderausstellungen.

1984 kam es zur Auflösung des Raiffeisenlagers. Über die Gemeinde, die neue Besitzerin, wurde dem HKK die in die Jahre gekommene Scheune des einstigen Bauernhofes Blaul zur Verfügung gestellt. Darin finden nun seit über drei Jahrzehnten die großen Sonderausstellungen zu Ostern und Weihnachten statt. Die Kerwe wird hier auch gefeiert. Zwei Museumsabteilungen, „Waschtag“ und „Not macht erfinderisch“, entstanden in der Scheune in jüngster Zeit. Dem Gebäude schließt sich das Landwirtschaftsmuseum an.

Auf Initiative der Heimatfreunde wurde 1987 der Verein „Deutsches Kartoffelmuseum Fußgönheim“ gegründet. Gemeinschaftlich mit der Gemeinde, mit Spenden und anerkannter Eigenleistung entstand das Kartoffelmuseum in der restaurierten, 1842 erbauten, ehemaligen Synagoge.

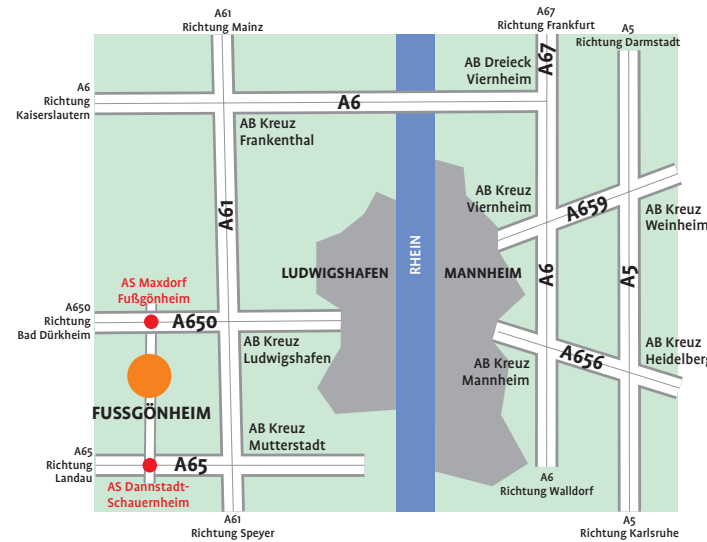
Außer an den Wochenenden der Kunsthandwerkermärkte ist unser Museum nur an jedem 1. Sonntag im Monat von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Ausnahmen sind die Monate Juli und August (Museumsferien).

Außerdem sind für Gruppen ab 10 Personen (nach vorheriger Absprache) jederzeit Museumsführungen möglich.

Nach der Eröffnung der Kunsthandwerkermärkte sind die Sonderausstellungen samstags von 14 Uhr bis 16 Uhr und sonntags von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

So finden Sie uns:

Hauptstraße 64a; den Hinweisschildern zu den Museen bzw. Bürgerhaus oder zum Schloss folgen.



Sonderausstellung

„300 Jahre Kurfürst Carl Philipp und Hofkanzler Hallberg“

Im Jahr 1716 wird Carl Philipp Kurfürst der Pfalz. Der Fußgönheimer Jacob Tillmann von Hallberg steigt unter Carl Philipp bis zum Hofkanzler auf. Aus diesem Anlass präsentiert der Heimat- und Kulturverein im Schlossseitentrakt interessante, bisher unveröffentlichte Zeitdokumente.

Teilweise handelt es sich dabei um Originalstücke aus der Zeit vor 300 Jahren.



Unsere nächsten Veranstaltungen in der Schlossscheune:

Kerwe 2016	vom 8. bis 11. Oktober 2016
Weihnachtsmarkt 2016	12./13. und 19./20. November 2016
Ostermarkt 2017	4./5. und 11./12. März 2017

Kontaktadresse:

Marie Luise Bingemann · Leininger Ring 13 · 67136 Fußgönheim
e-mail: ml_bingemann@web.de · Telefon: 06237/1383



Fußgönheimer

Österlicher Kunsthandwerkermarkt

Samstag, 13. und 20. Februar 2016 · 10-18 Uhr
Sonntag, 14. und 21. Februar 2016 · 11-18 Uhr



Schlossscheune Fußgönheim

Museen und Museumsstübchen sind während der Veranstaltung geöffnet.



Fußgönheimer Österlicher Kunsthandwerkermarkt



wie immer, an den beiden Wochenenden nach Aschermittwoch, werden samstags von 10 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr in der Schlossscheune des Heimat- und Kulturkreises Fußgönheim von über 60 Künstlern Ostereier und Dekorationen kunstvoll gestaltet.

1977 wurde das 1. "Osterneest" im Obergeschoß des 1976 eröffneten Heimatmu-

seums kreiert. Die überaus positive Resonanz veranlasste den Veranstalter auf andere Räumlichkeiten auszuweichen. Nächste Stationen waren der von der katholischen Kirchengemeinde zur Verfügung gestellte Schlosssaal, dann der Schlossseitentrakt, der mittlerweile für die Sonderausstellungen genutzt wird. Das derzeitige „Osterhasenneest“, befindet sich nun seit Anfang der achtziger Jahre in der rustikalen Schlossscheune,

Die gelungene Auswahl von talentierten Künstlern verschafft der Fußgönheimer Veranstaltung einen guten Namen. Denn die Gäste kommen nicht nur aus der näheren Umgebung, sondern auch von weit außerhalb unserer Region. Das heimelige Ambiente der Scheune und die großartigen Kunsthandwerker sind Garant für fortwährenden Erfolg unserer Veranstaltungen.



Wir laden Sie herzlich zum Besuch unseres Ostermarktes ein!



1. Wochenende: 13. und 14. Februar 2016

Aussteller

● Bingemann Marie Luise, <i>Fußgönheim</i>	Feines aus der Küche
● Bochnig Traudel, <i>Ludwigshafen</i>	Occhieier
● Buschmann Maria, <i>Einhausen</i>	Etageren
● Dengel Michael, <i>Frankfurt</i>	Zinnfiguren
● Dibner Elena, <i>Neu-Ulm</i>	Lackminiaturen
● Diehl Udo, <i>St. Martin</i>	Pfälzer Holzkunst
● Eberle Ilka, <i>Bad Dürkheim</i>	handgewickelte Glasperlen
● Gärtner-Grein Ingeborg, <i>Bürstadt</i>	Eierköpfe und Figuren
● Gansmann Klaus, <i>Biblis</i>	Decupiersägearbeiten
● Gehrlein Edmund, <i>Westheim</i>	Korbmacher
● Heinecke Brigitte, <i>Neulussheim</i>	"Hühner im Topf"
● Heinecke Eva, <i>Altlussheim</i>	Eierkränze, Girlanden, Stimmungslichter
● Ihmels Gabriele, <i>Bammental</i>	Filzarbeiten
● Knappik Elke, <i>Frankenthal</i>	handgefertigte Papierperlen veredelt zu Schmuck
● Koch Maria, <i>Weinheim</i>	Acryl-, Tusche- und Bleistiftmalerei
● Kopschitz Wally, <i>Frankfurt</i>	stoffbezogene Eier
● Kruppa-Zimmer Heiderose, <i>Niedernhausen</i>	Hüte und Kappen
● Kruse Anne-Christel, <i>Orbis</i>	Stricken mit besonderen Garnen
● Landmann Silvia, <i>Nieheim</i>	handgeformte Keramik
● Loos Christa, <i>Kirweiler</i>	filzen; Nuno und Hohlraumtechnik
● Mayer Elke, <i>Mannheim</i>	Ölmalerei
● Müller Werner, <i>Nohfelden-Bosen</i>	Namenseier in gotischer Schrift
● Ossig Monique, <i>Kaiserslautern</i>	handmodellierte Schmuckkeramik
● Schader Heinz, <i>Biblis</i>	Glas-Technik
● Schilling Heinrich A., <i>Grünstadt</i>	exclusive Holzleier
● Schnarz Sabine, <i>Pforzheim</i>	perforierte Eier mit Wachsbossierung
● Schwinn Margrit, <i>Hockenheim</i>	Acrylmalerei
● Vosa Heidi, <i>Dannstadt-Schauernheim</i>	Stofftaschen
● Wipfler Monika, <i>Lampertheim</i>	Kräuter- und Körnerkissen

2. Wochenende: 20. und 21. Februar 2016

Aussteller

● Bäumer Claudia, <i>Ellerstadt</i>	Wollbilder/Filzdeko
● Becker Diana, <i>Waldbronn</i>	filzen mit Wolle und Seide
● Bergmann Veronika, <i>Beerfelden</i>	Wachsmalerei, Batik
● Bingemann Marie Luise, <i>Fußgönheim</i>	Feines aus der Küche
● Böhm-Casper Peter u. Antje, <i>Lauscha</i>	Glasbläser
● Diehl Udo, <i>St. Martin</i>	Pfälzer Holzkunst
● Engler Inge, <i>Hemsbach</i>	genähte Kreationen
● Falkenhagen Dagmar, <i>Frankenthal</i>	Papierperlenschmuck
● Gehrlein Edmund, <i>Westheim</i>	Korbmacher
● Hoffmann Martha, <i>Carlsberg</i>	Patchwork
● Johann Karin Monika, <i>Wachenheim</i>	Löttechnik am Gänse-, Emu-, Nandu- und Straußenei
● Kaufmann-Schmider W., <i>Heilsbronn</i>	Seifen in handgearb. Etuis
● Kerner Susanne, <i>Öhringen</i>	Zuckerhasen gießen in traditionellen Formen
● Koch-Rumpf Tamara, <i>Maxdorf</i>	Aluprägearbeiten
● Köhler Markus, <i>Rüdesheim</i>	handgefertigte Grußkarten
● Kolesnikowa Tatjana, <i>Petrozawodst</i>	Ikonen auf Holzleiern
● Laut Pia, <i>Lampertheim</i>	Ornamente auf Gänseeiern
● Leurer Edel, <i>Melsbach</i>	österliche Gartenkeramik
● Magin Barbara, <i>Dannstadt</i>	Kalligraphie am Ei, Pflanzenfarben
● Müller Hedi, <i>Ramberg</i>	handbemalte Windlichter
● Niebler Waltraud, <i>Viernheim</i>	dekorative Ölmalerei auf Eiern und Dosen
● Radtke Christiane, <i>Kirchheim</i>	Skulpturen aus Stein und Edelstahl
● Ruthenberg Edith, <i>Frankfurt</i>	Eier- und Porzellanmalerei
● Scherer Angelika, <i>Ellerstadt</i>	Ausgesägtes
● Schirmer Cornelia, <i>Offenheim</i>	Richelieu-Eier
● Sohn Petra, <i>Otterstadt</i>	österliche Floristik
● Stoll Brigitte, <i>Lampertheim</i>	Scherenschnitte auf Eiern
● Strasser Marianne, <i>Rodenbach</i>	"Häschenschule", Tusche- und Acrylmalerei
● Weisbrodt Elke, <i>Deidesheim</i>	Genähtes für Groß und Klein
● Zwirtz Antje, <i>Ketsch</i>	Puppen zum Liebhaben, Puppenkleider

